

- 24 Autorenkollektiv, Strafverfahrensrecht, a. a. O., S. 164.
- 25 Vgl. dazu Herrmann, Die Präsomtion der Unschuld — ein die Gesellschaftswirksamkeit des sozialistischen Strafverfahrens verstärkendes Prinzip, Staat und Recht, Heft 11/1962, S. 1965 ff.
- 26 Obwohl in der Literatur für den gleichen Begriff zuweilen der Ausdruck „Präsomtion der Nichtschuld“ verwendet wird, hat die Bezeichnung „Präsomtion der Unschuld“ ihre Berechtigung behalten. Die Strafprozeß Ordnung verwendete die Worte „Unschuldiger“ (vgl. § 1 Abs. 1 Satz 2 der StPO) und „Unschuld“ (vgl. §244 Abs. 1 Satz3 der StPO) in ihrer Fassung vom 12. Januar 1968, in ihrer Fassung vom 19. Dezember 1974 und behielt sie auch nach den Änderungen der StPO vom 7. April 1977 und vom 28. Juni 1979 bei. Da das Wort „Unschuld“ im Gesetz steht (z. B. „Formulierungen, welche die Unschuld des Freigesprochenen in Zweifel ziehen, sind unzulässig.“) bleibt die Verwendung des Wortes „Unschuld“ in der Verbindung „Präsomtion der Unschuld“ gerechtfertigt. Auch das Lehrbuch „Strafverfahrensrecht“ (a.a.O., S. 83,164, 165) spricht von der Präsomtion der Unschuld.
- 27 Herrmann, Die Präsomtion der Unschuld ..., S. 1982.
- 28 Strogowitsch, Kursus des sowjetischen Strafprozesses, Moskau 1958, S. 186 (russisch).
- 29 Ebenda, S. 185.
- 30 Vgl. Bekanntmachung über die Ratifikation der Internationalen Konvention vom 16. Dezember 1966 über zivile und politische Rechte vom 14. Januar 1974 (GBl. II Nr. 6 S. 57 ff.), in Kraft getreten am 23. März 1976 gern. Bekanntmachung vom 1. März 1976 (GBl. II Nr. 4 S. 108).
- 31 Polak, Die Rolle der Arbeiter-und-Bauern-Macht und ihrer Justiz bei der Verwirklichung des Siebenjahrplans, in: Reden und Aufsätze zur Entwicklung der Arbeiter-und-Bauern-Macht, Staatsverlag der DDR, Berlin 1968, S. 400; ferner: N e d w i g, Höhere Wirksamkeit bei der Verhütung, Aufklärung und Untersuchung von Straftaten erreichen, Forum der Kriminalistik, Heft 7/1973, S. 310; Ballschmieter/Schellbacn, Bewährte Methoden vorbeugender Arbeit, Forum der Kriminalistik, Heft 2/1974, S. 65ff.; D ä h n, Die Wahrnehmung gesetzlich festgelegter Verantwortung, Die Volkspolizei, Heft 4/1974, Beilage; O e h m e, Zur effektiven Produktion gehören mustergültige Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit, Forum der Kriminalistik, Heft 11/1973, S. 508 ff.
- 32 Siehe auch Herrmann/Ley, Der Abschluß des Ermittlungsverfahrens, a. a. O., S.42ff.
- 33 Näheres zum unmittelbaren und zum mittelbaren Beweismittel siehe Abschnitt 4.2. dieser Broschüre.
- 34 Urteil des Obersten Gerichts vom 24. Mai 1957 — 2 Zst III/43/57, in: Entscheidung des Obersten Gerichts der Deutschen Demokratischen Republik in Strafsachen, 4. Band, Berlin 1960, S. 74/75.
- 35 Richtlinie des Plenums des Obersten Gerichts der DDR zu Fragen der gerichtlichen Beweisaufnahme ..., a. a. O., Abschnitt I, Ziffer4.
- 36 Wendland, Für einen höheren gesellschaftlichen Nutzen des Ermittlungsverfahrens, Neue Justiz, Heft 8/1971, S. 221 ff.; derselbe, Die gesellschaftliche Wirksamkeit des Strafverfahrens erhöhen, Forum der Kriminalistik, Heft 4/1973, S. 167; Meyer/Hanke, Höhere Wirk-